



Protokoll

über die 56. Regimentsversammlung des Schützenregiments Zillertal am Sonntag, den
06. Dezember 2015 im Hotel Neuwirt in Finkenberg

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 11:30 Uhr

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch den Regimentskommandanten
- 2) Gedenken an die verstorbenen Kameraden
- 3) Genehmigung des Protokolls der letzten Regimentsversammlung vom
7.Dezember 2014
- 4) Tätigkeitsbericht des Regimentskommandanten
- 5) Bericht Regimentsschießstand – Wierer Alfred
- 6) Kassabericht des Reg.Kassiers Harald Rainer – Kassabericht Schießstand
- 7) Entlastung des Kassiers
- 8) Vorschau 2016
- 9) Grußworte Ehrengäste
- 10) Allfälliges

Ad TOP 1) Eröffnung und Begrüßung durch den Regimentskommandanten

Reg.Kdt. Mjr. Herbert Empl dankt für das Erscheinen und eröffnet die 56. Regimentsversammlung.

Ein besonderer Gruß gilt den Ehrengästen, insbesondere Herrn Bezirkshauptmann HR Dr. Karl Mark, dem Obmann der Zillertaler Blasmusikkapellen Bgm. Franz Hauser, dem Ehrenobmann der Zillertaler Blasmusikkapellen Johann Haun, dem Obmann der BMK Finkenberg Markus Troppmair, dem Kapellmeister der BMK

Finkenberg Emanuel Sporer, dem Bürgermeister der Gemeinde Finkenberg, Herrn Mathias Eberl, Dekan Edi Niederwieser, dem Obmann des Landestrachtenverbandes, Herrn Oswald Gredler und Mjr. Thomas Putz, als Vertreter des Landeskommendanten.

Ein besonderer Dank gilt der BMK Finkenberg für den Einmarsch und die Umrahmung des Gottesdienstes, Herrn Dekan Edi Niederwieser für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes, der Schützenkompanie Finkenberg für die Organisation der diesjährigen Regimentsversammlung und der Gemeinde Finkenberg für die Einladung zur Konsumation.

Ad TOP 2) Gedenken an die verstorbenen Kameraden

Reg.Kdt. Mjr. Herbert Empl bittet die Anwesenden sich zu erheben, um den verstorbenen Kameraden des letztjährigen Schützenjahres zu gedenken.

Die verstorbenen Kameraden:

- SK Finkenberg: Johann Troppmair, Hermann Anfang, Alois Seiringer
- SK Gerlos: Peter Kammerlander
- SK Hippach: Felix Heim, Josef Rahm
- SK Ramsau i. Z.: Alt-Bgm. Franz Rauch, Gönner Kurt Kober
- SK Schlitters: Johann Kröll
- SK Stumm: Franz Gruber
- SK Tux: Otto Stock
- SK Uderns-Kleinboden: Otto Flörl, Engelbert Falkner
- SK Zell am Ziller: Franz Daum, Franz Hauser

Ad TOP 3) Genehmigung des Protokolls der letzten Regimentsversammlung vom 07.12.2014

Das an alle Kompanien versandte Protokoll der letztjährigen Regimentsversammlung vom 07.Dezember 2014 wird einstimmig genehmigt.

Ad TOP 4) Tätigkeitsbericht des Regimentskommendanten

Reg.Kdt. Mjr. Herbert Empl gibt einen Rückblick über die Aktivitäten, Veranstaltungen und Termine des abgelaufenen Schützenjahres, und betont hierbei, dass es ein ereignisreiches Jahr war.

❖ 07.01.2014

Fand die letzte Regimentsversammlung im Tux Center statt, perfekt organisiert von der SK Tux – nochmals ein herzliches “Vergelts Gott“ dafür.

❖ 27.01.2015

Viertel Ausschusssitzung in Wörgl.

Hier sind immer die Bat. Kdten., der Rgt. Kdt. mit Adjutant und die Viertelmarketenderin geladen. Es geht hier meistens um organisatorische Angelegenheiten und ich bedanke mich beim Team, dass wir immer fast vollzählig dort erscheinen können und das Zillertal somit stark repräsentieren.

❖ 25.01.2015

Ich durfte an der Bezirksverbandsvollversammlung des Blasmusikverbandes Zillertal teilnehmen. Von hier aus ein pauschaler Dank an die BMK des Tales und Dir lieber Franz für die kameradschaftliche Zusammenarbeit das ganze Jahr über und die Einteilung der Kapellen zu unseren Festen.

❖ 29.01.2015

Fand eine Regimentsausschusssitzung beim Standlhof in Uderns statt, wobei die Einteilung für das Projekt „An der Front“ und Ehrungen besprochen wurden.

❖ 03.02.2015

Fand eine Regimentssitzung in Kaltenbach statt, wo alle Hauptleute und Obmänner geladen waren. Major Thomas Putz – Bundesschriftführer und Adjutant des LK war anwesend und hat uns über Termine und Abläufe des Projektes „An der Front“ informiert. Die Termine für das Schützenjahr 2015 wurden von den Veranstaltern bekannt gegeben und organisatorische Dinge besprochen. Auch über den Ablauf „Gauderfest NEU“ wurde informiert.

❖ 24.02.2015

Jahreshauptversammlung des Schützenviertels Unterland in St. Leonhard.

Ich war leider verhindert, bedanke mich aber für die zahlreiche Teilnahme unserer Kompanien. Ich glaube, dass es auch wichtig ist, dass wir hier präsent sind, und bitte daher, dass jede Kompanie in Zukunft jemanden entsendet. Über die untergriffigen Aussagen bzgl. des Jungschützentreffens in Schlitters habe ich mich geärgert als mir darüber berichtet wurde. Dafür hat das Viertel die fehlenden Kosten zum Jungschützenbrunnen von € 1.000,-- übernommen.

❖ 14.03.2015

Ordentlicher Bundesausschuss in Absam.

Bat. Kdten., Adjutant und Viertelmarketenderin begleiten mich immer zu diesen Sitzungen.

Bemerkenswert sind hier immer die Worte des Landeskuraten wo er meint:
„**Vorangehen**“ ist Aufgabe der Schützen – nicht stehen bleiben, das bedeutet Stillstand.

„**Aufbauen**“ sollen wir auf das Fundament des Glaubens. Da entsteht Kameradschaft und damit leben wir unsere Werte.

„**Authentisch sein**“ sollen wir Schützen, damit schaffen wir Vertrauen!

Insgesamt werden dort organisatorische Dinge besprochen, aber auch Themen, wie Förderungen, Waffengesetz, Termine aber auch **Schützenkalender** (heuer hat das Zillertal eine komplette Doppelseite) und die **Schützenzeitung** (unsere Bundesmarketenderin Franziska Jenewein ist jetzt neue Schriftleiterin). Wenn ihr interessante Berichte habt, bitte über Trojer Franz einbringen – mit 2 Monaten Vorlaufzeit muss gerechnet werden.

Bleiben wir kurz bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Dankenswerterweise hat sich Franz Trojer bereit erklärt, das Internet – also die Web Seite des Regiments zu warten. Bitte alle Informationen und Berichte, die ihr auf der Regiments Webseite sehen wollt bzw. die dort passen, bitte an Franz schicken – dies betrifft auch Mitteilungen für die Presse und die Schützenzeitung.

❖ 21.03.2015

Haben wir den Stv. Bat. Kdt. und ehemaligen Obmann der Kompanie Uderns-Kleinboden, Ltn. Otto Flörl auf seinem letzten Weg begleitet. Die Regimentsstandarte sowie die Standarte des vorderen Bat. und die Fahnen der Bat. Kompanien gingen der SK Uderns-Kleinboden dem Trauerzug voraus.

Es war eine sehr würdige Verabschiedung von einem verdienten Kameraden.

❖ 07.04.2015

Regimentsausschusssitzung in Kaltenbach in Anwesenheit des Obmanns der BMK Franz Hauser, Hauptmann Georg Huber und dem Obmann der BMK Ramsau.

Erste Vorbesprechung zum Regimentstreffen und Bundesmusikfest „Das Tal marschier“ in Ramsau am 14.8.2016

Termin Alpenregionstreffen in Waakirch Bayern am 3. Juli 2016.

❖ 18.04.2015

Segnung der Gedenkkreuze in Bozen.

Das Zillertal war durch das Obere Bat. mit Standarte und Abordnung vertreten.

Dank an Bat. Kdt. Fritz Sandhofer und seinen Kameraden.

❖ 26.04.2015

Bundesversammlung in Innsbruck – eine Pflichtveranstaltung für jede Kompanieführung einen Vertreter zu entsenden.

Nach dem Gottesdienst fand die Bundesversammlung statt, bei der dem Reg. Kdt. die Goldene Verdienstmedaille verliehen wurde.

Nach dem Landesüblichen Empfang vor der Hofburg sind wir durch die Altstadt marschiert. Es war wie immer eine sehr würdige Veranstaltung.

❖ 03.05.2015

Gauderfestumzug: die Kompanie Zell war wieder – wie immer Ehrenkompanie und wurde von der BMK Zell begleitet.

Erstmals ist heuer das Vordere Bataillon geschlossen im Block marschiert. Regimentsfahne, Regimentsstandarte, Bat. Kdt. mit Bat. Standarte und danach das Vordere Bat. geschlossen mit der BMK Uderns-Kleinboden. Der Auftritt war hervorragend und ist sowohl bei den Veranstaltern, sowie der Bevölkerung sehr gut angekommen.

2016 ist das Mittlere Bat. Dran, und 2017 das Obere. Nach jeweils 2 Durchläufen wird das Ganze mit dem Veranstalter evaluiert, aber ich bin sicher, dass dies mittelfristig so bleiben wird.

❖ 09. Und 10.05.2015

Gedenkschießen - Tiroler Front in Fels und Eis - für das Regiment Zillertal in St. Margarethen mit Beteiligung der Kompanien Aschau, Bruck, Stumm sowie Ried-Kaltenbach mit insgesamt 17 Teilnehmern und herzeigbaren Ergebnissen.

Danke für die rege Teilnahme. Die durchwegs schönen Preise wurden bereits verteilt.

❖ 11.05.2015

Habe ich in enger Abstimmung mit den Bat. Kdt. ein Schreiben wegen Ausrückungen von Kompanien im Ortsgebiet einer anderen Kompanie verfasst. So etwas kann aus begründeten Anlassfällen immer wieder vorkommen. In so einem Fall appelliere ich jedoch an eine kameradschaftliche Kommunikation untereinander. Grundsätzlich sollen wir unsere Werte hochhalten und leben und nur dann ausrücken, wenn wir hinterfragt haben, ob diese oder jene Ausrückung mit den Werten der Schützen vereinbar ist, oder ob wir nur Staffage sein sollen (z.B. das Ansinnen zur Lugner Hochzeit nach Wien zu fahren, was auch bei viel Geld nicht machbar ist – wir Schützen sind nicht käuflich!

❖ 20.05.2015

Begräbnis von E-Mjr. Klaus Holzbaur in Innsbruck / Mühlau. Ich bedanke mich bei der Kompanie Zell/Ziller, die mit der Regimentsfahne samt Begleitern das Regiment vertreten hat. Danke Hermann Huber für die spontane Zusage.

❖ 23.05.2015

Landesgedenken „Brücken für den Frieden“ in Innsbruck. Das Regiment war mit allen 4 Standarten samt Begleitoffizieren vertreten.

Es war eine lange, aber äußerst würdige Feier am Vorplatz des Tiroler Landestheaters – auch das Wetter hat gehalten. Für alle die dabei waren ein unvergessliches Erlebnis.

❖ 24.06.2015

500 Jahre Spitalskirche Schwaz mit Festmesse, zelebriert von Hr. Bischof Scheuer. Wir waren mit der Regimentsstandarte anwesend.

❖ 26.07.2015

Bat. Treffen des Bat. Mittleres Zillertal in Aschau.

Das Vordere Bat. hat wegen des Gauderfestumzuges kein Bat. Treffen abgehalten!

Ein Dank gilt hier der SK Aschau für die gute Organisation des Festes.

Das Wetter war perfekt, die Messe würdig, und die Predigt nachhaltig.

Umrahmt wurde die Hl. Messe von der BMK Aschau und als Ehrenkompanie hat die durchführende Kompanie Aschau fungiert.

Erfreulich war, dass die Kompanievorstellung und das Defilee unter großer Anteilnahme der Bevölkerung auch aus den umliegenden Gemeinden stattgefunden hat.

Ein Zeichen, dass die Schützen nicht nur für Werte stehen, sondern, dass sie auch wertgeschätzt werden!

❖ 08.08.2015

An der Front 1915 – 2015

Es war dies eines der größten und aufwändigsten Projekte, die vom BTSK gemeinsam mit den Süd- und Welschtiroler Freunden organisiert wurde.

Wenn man weiß, wie schwierig es ist, auf italienischem Staatsgebiet die Genehmigung für die Aufstellung dieser Gedenkkreuze zu erhalten, kann man ermessen welcher zusätzliche organisatorische Aufwand nötig war.

Ich war selbst am Manghenpass mit 18 Kameraden des Mittleren Bat. – es war anstrengend, das Wetter hat nicht wirklich mitgespielt – trotzdem war es ein unvergessliches Erlebnis.

Wie mir die Bat. Kdt. berichtet haben trifft dies auch auf das Vordere und Obere Bat. zu, die sogar eine Ehrensalve in einer gemischten Kompanie mit den Südtirolern abgefeuert haben – etwas Einmaliges – danke Fritz.

Es gilt hier ein Dank den Bat. Kdt., die die Organisation für die Fahrten zu ihren Gedenkstätten übernommen haben.

Einen Bericht und Erinnerungsfotos seht ihr auf der Homepage des Regiments.

Von allen Aktivitäten gibt es dann noch einen Bericht in einer Sonderausgabe der Tiroler Schützenzeitung.

Die Veranstaltung war sicher ein Beitrag zum besseren Verständnis zwischen Nord-, Ost- und Süd, sowie Welschtiroler Schützen. Trotz aller geschichtlich bedingten Unterschiede konnten neue Freundschaften geschlossen werden.

❖ 16.08.2015

Bat. Treffen Oberes Zillertal in Finkenberg.

Leider hat der Wettergott auch heuer nicht wirklich mitgespielt, sodass die Hl. Messe und die anschließende Feier mit Ehrungen im Festzelt stattfinden musste. Die Kompanievorstellung konnte dann im Freien durchgeführt werden.

Auch hier ein Dank an die veranstaltende Kompanie Finkenberg, die Improvisationstalent gezeigt hat. Das gemütliche Beisammensein und der „Schützenhuagacht“ hat den Tag länger als geplant werden lassen.

❖ 05.09.2015

Sepp Innerkofler Gedenkschießen in Wörgl.

Auch da haben Schützen des Regiments teilgenommen, was von den Veranstaltern und unserem Viertel Schießbeauftragten Pepi Ager sehr positiv aufgenommen wurde.

❖ 19. und 20.09.2015

Hat wieder das Regiments- und Leistungsabzeichen-Schießen in Thurnbach stattgefunden. Der Kamerad Wierer Alfred hat dies wieder in bewährter Weise perfekt organisiert und abgewickelt, wofür ich mich herzlich bedanken möchte, und ich ersuche ihn dies auch nächstes Jahr wieder zu tun. Beim nächsten Tagesordnungspunkt wird er in seiner bewährten Art darüber berichten.

Es waren sehr viele Teilnehmer, wie mir berichtet wurde – ich war leider geschäftlich verhindert – Fritz Sandhofer hat mich jedoch perfekt vertreten – wahrscheinlich waren deshalb so viele. Der Pachtvertrag läuft in ca. 14 Jahren aus, und es ist erfreulich, wenn der Schießstand angenommen wird.

❖ 26.09.2015

Beerdigung Alterzbischof Dr. Georg Eder in Salzburg.

Die Standarte des Mittleren Bat. mit Begleitung war anwesend und hat das Regiment vertreten.

Danke dem Bat. Kdt. für die Organisation und den Kameraden für die Teilnahme.

❖ 29.09.2015

Delegiertenversammlung des Viertels in Wörgl.

Neben den organisatorischen Themen gab es folgende Informationen:

- Beim Landesgedenkschießen waren ca. 2.000 Teilnehmer, davon 250 Schützen und 50 Jungschützen aus dem Viertel Unterland.
- Der Bund hat Lasergewehre und einen Schießstand, der für Schützenfeste ausgeliehen werden kann.
- Es soll am Schützenrock nur **ein** Schießabzeichen auf der linken Seite getragen werden.
- Ehrungen bitte nur noch über das Internet einreichen.

❖ 11.10.2015

Schützenwallfahrt in Absam.

Der Erzbischof von Salzburg hat die Messe zelebriert.

Es war alles sehr feierlich und viele Schützen aus allen Landesteilen haben teilgenommen.

Die Predigt war bemerkenswert und ich habe es das erste mal erlebt, dass nach einer Predigt anhaltend applaudiert wurde.

Vom Zillertal würde ich mir bei den nächsten Wallfahrten mehr Teilnehmer wünschen. Da kann man auch die Frauen mitnehmen und beim Bogner lässt sich danach gut einkehren. Der Huagacht ist uns nicht ausgegangen und natürlich hat es noch einen Zwischenstop im Zillertal gebraucht, bevor "ma huam sen". Wäre schön, wenn von jeder Kompanie 1 – 2 Teilnehmer sein könnten.

❖ 14.10.2015

Regimentsausschusssitzung in Kaltenbach.

Die Termine für 2016 wurden wie folgt besprochen:

17. Jan. 2016 – 200 Jahre Tiroler Kaiserjäger Schwaz (1 Fahne oder Standarte – Vorderes Bat.)

6. Februar 2016 Schützenschirennen in Tulfes

21. Februar 2016 alle 4 Standarten mit Begleitung nach Meran

23. Februar 2016 Viertel Jahreshauptversammlung

24. April 2016 Bundesversammlung

3. Juli 2016 Alpenregionstreffen in Waakirchen

14. August 2016 Regimentstreffen und Bezirks-Blasmusikfest in Ramsau

Daneben wurde besprochen:

Vorbesprechung mit SK Ramsau und BMK Ramsau in Anwesenheit des Obmannes Bgm Franz Hauser zum Projekt „das Tal marschier“

Vorschlag an die Regimentsversammlung, dass die Taferlträger beim Regimentstreffen in voller / großer Tracht aufmarschieren sollen.

Info über die Überprüfung der Schusswaffen durch BH und Polizei

Offiziersausbildung – Fuchs Joachim hat als Ausbildungs-Assistent fungiert – Danke dafür

Schützen helfen Schützen – Spende in Notfallfonds mit € 500,- wurde beschlossen und überwiesen.

Rückblick Gauder 2015 und Vorschau 2016 (hier werden Erfahrungen aus 2015 einfließen: Treffen bei Autohaus Huber mit Musik. Aufstellung in 6er Reihen am Festplatz und Bänder für Essen und Getränke vorher holen.

❖ 14.11.2015

Außerordentlicher Bundesausschuss in Absam.

Die neuen Schützenkalender wurden ausgegeben – werden auch heute wieder nach der Sitzung verteilt. Die Kalender sind neu aufgemacht, mit mehr Bildern und diesmal ist das Regiment mit einer Doppelseite vertreten.

Auch ein Tiroler Liederbuch wurde ausgegeben, das wir hier weiter zur freien Entnahme ausgeben.

Der Landeskurat hat in seinen besinnlichen Worten darauf verwiesen, dass in **unserer Tradition das Feuer leben soll und wir dies auch spüren müssen**, und nicht nur das Holz sehen dürfen, das das Feuer ermöglicht.

Auch Dekan Edi Niederwieser hat in seiner Predigt in der Hl. Messe appelliert, den Glauben nicht nur oberflächlich zu leben.

Auch wir Schützen sollten keine Sonntags- oder Schönwetterschützen sein. Wir haben Werte zu vertreten und die sollten wir aus innerster Überzeugung leben!

Der Landeskommendant. bittet:

- Bei Schützenfesten auf das Benehmen der Offiziere und Mannschaften achten (nicht in Höfe urinieren – Beschwerdebriefe im Unterland).
- Briefe des Lkdt. bittet er bei den Ausschusssitzungen zu verlesen.
- Zapfenstreich am Landhausplatz: Sollte der vom BH wegen der verkleinerten Militärmusik nicht mehr durchgeführt werden, wird dieser Part von den Schützen mit einer Musikkapelle übernommen.
- Landesübliche Empfänge sollten gut überlegt werden.
- Nachdenken – ein Reflexionsprozess soll eingeleitet werden, mit dem Ziel: Motivation nach innen und außen als Beitrag für die Gesellschaft des Landes. Grundsätze sollen hinterfragt und angepasst werden – hier ist auch die Mitarbeit der Basis – also von uns allen vorgesehen.
- Ansuchen um Unterstützung für Trachten usw. beim Land: Rechnungen dürfen nicht älter als 1 Jahr sein, und müssen mind. € 1.200,- betragen.
- Grundausbildung für junge Schützen durch Steiner Hans voraussichtlich im März 2016.

Ansonsten Rückblicke 2015 und Termine für 2016

Das waren im Wesentlichen die Ereignisse des Schützenjahres 2015 aus Sicht des Regiments. Interne Sitzungen und Besprechungen habe ich nicht erwähnt!

Ich möchte mich entschuldigen, dass es mir nicht möglich war an diversen Jahreshauptversammlungen teilzunehmen, einerseits, weil wir am Seelensonntag selbst unsere Jahreshauptversammlung in der Kompanie abhalten und ich als Kompaniekommandant anwesend sein muss, und zum anderen, weil ich bei anderen Terminen häufig außer Landes bin.

Abschließend darf ich allen für die Unterstützung, den Zusammenhalt und die gemeinsame Verfolgung der Ziele, das Zillertaler Schützenwesen zu stärken –

danken. Wir Zillertaler sind wer im Bund, und darüber hinaus, und darauf können wir stolz sein – aber das kommt nicht von selbst, das müssen wir uns erarbeiten!

Wir müssen auch da sein, wenn wir eingeladen werden, um uns artikulieren zu können und unsere Standpunkte zu vertreten, sei es bei Viertelversammlungen, bei der Bundesversammlung oder sonstigen Anlässen – ich sehe das nicht als alleinige Aufgabe der Bat. Kdt. und des Regiments Kdt. – **nur alle gemeinsam sind wir stark, darum bitte ich um Eure kameradschaftliche Mitarbeit!**

Eine Bitte zum Abschluss hätte ich noch:

Wenn wir was schreiben ersuchen wir um Antworten, wenn wir z.B. die Liste der Verstorbenen zur Regimentsversammlung anfordern.

Weiter bitte ich um eine automatische Info, wenn sich Änderungen in der Führung der Kompanien ergeben (Hauptmann / Obmann usw.) Dies ist auch ins Intranet zu stellen und es ist auch die Bezirkshauptmannschaft zu verständigen, da alle Kompanien registrierte Vereine sind!

Danke im Voraus für Eure Unterstützung und für die Aufmerksamkeit!

Ad TOP 5) Bericht Regimentsschießstand – Wierer Alfred

Alfred Wierer - als Zuständiger für das Regiments- und Leistungsabzeichenschießen - brachte den Teilnehmer der Regimentsversammlung die Ergebnisse in gewohnter Weise zur Kenntnis.

Das Regiments- und Leistungsabzeichenschießen konnte zur vollsten Zufriedenheit mit einer Teilnehmerzahl von 118 Personen abgewickelt werden.

Als Regimentsmeisterin ging Riccarda Rainer von der SK Ried-Kaltenbach und als Regimentsmeister Martin Frisch von der SK Ried-Kaltenbach hervor.

Die Kompaniewertung gewann die SK Ried-Kaltenbach vor der SK Bruck und der SK Zell am Ziller.

Ad TOP 6) Kassabericht des Reg.Kassiers Harald Rainer – Entlastung

Regimentskassier Harald Rainer brachte den versammelten Mitgliedern den Kassabericht für das Jahr 2015 zur Kenntnis, welcher sich folgendermaßen darstellt:

Kassabericht Schützenjahr 2014/15
--

Kassastand per 25.11.2014

18.964,46

Einnahmen incl. Durchläufer *)**23.233,57**

Die größten Positionen:

Beitrag Zillertaler Gemeinden	5.220,45	á € 0,15 pro Einw.
Regimentsbeitrag Kompanien	2.250,00	á € 150,- - pro Komp.
Einnahmen Reg. Schiessen (Umsatz = EUR 2.792,53 abzgl. Aufwand = EUR 1.876,92)	915,61	
Zinsen	105,06	

*) Schützenkalender EUR 1.200,00

*) Umbuchungen Sparbuch/Konto EUR 8.930,78

*) Mitgliedsbeitrag Bund EUR 2.658,12

Ausgaben incl. Durchläufer *)**16.696,85**

Die größten Positionen:

Spende "Schützen helfen Schützen"	500,00
Gedenkschiessen 1915 - 2015	166,00
Internet Domaine	108,00
Kontoführung und KEST	80,38

*) Mitgliedsbeitrag Bund €1,10/Mann = EUR 2.528,12 (abgl. EUR 130,00 für Schützenkalender)

*) Umbuchungen Sparbuch/Konto EUR 8.930,78

*) Schützenkalender EUR 2.400,00 (für 2014 + 2015)

Kassastand per 20.11.2015**25.501,18****Zunahme im lfd. Schützenjahr****6.536,72**

In Vertretung des entschuldigten OSM Johannes Höllwarth berichtet Reg.Kassier Harald Rainer über die finanzielle Gebarung des Schießstandes, welcher sich folgendermaßen darstellt:

KASSA KK-SCHIESSSTAND ZILLERTAL 2014

Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
-------------	-----------	----------

Anfangsstand Raika Kto 40.543 (22.11.2013)	6.284,65	
Stromkosten		128,33
Mieteinnahmen (Keller)	189,00	
Parkplatzmiete		440,00
Tageeinnahmen	4.340,91	
Getränkeeinkauf		1.242,97
Reparatur KK Gewehr Nr. 4		100,00
Gemeinde Aschau Grundsteuer		418,05
Subvention Gemeinde Aschau	343,74	
Munitions- und Scheibeneinkauf		222,60
Bezahlte Dienste		640,00
Saisonsgebühren (Gilden + Kompanien)	800,00	
Versicherung Uniqa		443,48
Sonstige Ausgaben (Gitter, Benzin, Rasenmäher)		51,50
Preise Zillertaler KK-Meisterschaft		370,40
Munitionseinkauf (80.000 Schuß)		5.280,00
Summe	5.673,65	9.337,33
Saldo Einnahmen/Ausgaben	-3.663,68	
<i>Kassastand per 1.12.2015:</i>		
Bargeld Handkassa	0,00	
Sparbuch Raika	2.078,74	
Sparbuch Sparkasse	4.741,42	
Girokonto Raika Zell	2.620,97	
GESAMT	9.441,13	

Ad TOP 7) Entlastung des Kassiers

Die Kassaprüfer Hansi Daum von der SK Zell am Ziller und Willi Rauch von der SK Mayrhofen überprüften die Kassa, und bescheinigten dem Regimentskassier eine ordnungsgemäße und sorgfältige Kassaführung.

Die Kassaprüfer beantragten die Entlastung zu erteilen, welche einstimmig erfolgte.

Ad TOP 8) Vorschau 2016

Gauderfestumzug 1. Mai 2016

2016 ist das Mittlere Bataillon und 2017 das Obere Bataillon dran.

Dann beginnen wir wieder von vorne.

Die Organisation erfolgt durch den jeweiligen Bat. Kdt.

Für die Kompanie Zell und die BMK Zell ändert sich nichts – das bleibt so wie es ist, die sind immer in gewohnter Weise dabei.

Ich wünsche mir generell, dass Ihr in der Lage seids die Mander und Marketenderinnen zum starken und schneidigen Ausrücken zu motivieren! Das ist Aufgabe der Kompanieführung mit ihrem Ausschuss.

3. Juli 2016

Alpenregionstreffen in Waakirchen:

Eine Delegation aus Mayrhofen wird bereits am 2. Juli zur Zeremonie dort sein und soweit ich gehört habe mit der Kompanie und ev. BMK vertreten sein.

Die Kompanie Uderns-Kleinboden wird Ehrenkompanie sein – worauf wir sehr stolz sind, dass eine Zillertaler Kompanie den BTKSK vertritt.

Der Regimentsblock mit Hauptleuten, Offizieren, Marketenderinnen, Tamperer und allen Fahnen und Standarten wird mit eigener BMK marschieren und sollte stark sein – **wir wollen nicht nur einen bleibenden Eindruck hinterlassen sondern auch viele motivieren 2018 dort hin zu kommen wo die Schützen zu Hause sind – nämlich im Zillertal.**

Eine separate Einladung mit allen Eckdaten dazu erfolgt separat.

Am 26. Und 27. Mai 2018 findet dann das Alpenregionstreffen im Zillertal in Mayrhofen statt. 7.000 Schützen und Musikanten werden erwartet. Eine Herausforderung für die Organisatoren (SK Mayrhofen, Gemeinde und TVB) auch ein Zelt für über 7.000 Plätze ist gefordert. Über Details werden wir Euch am Laufenden halten. Eine erste Bersprechung dazu mit dem Landeskommandanten, der SK Mayrhofen, der Gemeinde und dem TVB Mayrhofen hat bereits stattgefunden.

Ich bitte heute schon alle um Unterstützung und selbstverständlich wird das Regiment in 3 Blöcken als Abschluss des Defilee marschieren!

14. August 2016 – Regimentstreffen und Bundersmusikfest

„das Tal marschiert“

Man braucht Visionen um was zu bewegen und ich bin mit dem Obmann der BMK Bgmst. Franz Hauser einer Meinung – wir alle gemeinsam machen hier etwas was es noch nicht gegeben hat.

Alle Schützen und alle Musikkapellen des Tales bei einem Fest. Z.B. Jede Kompanie defiliert mit ihrer BMK – 2000 in Zillertaler Tracht.

Ramsau ist sehr engagiert dabei das Konzept umzusetzen. Es hat schon 2 Sitzungen gegeben und es werden noch weitere folgen. Wir sind sicher, es wird ein unvergessliches Fest, speziell dann, wenn uns auch der Wettergott gnädig ist!
Der leider wegen eines Klinikaufenthalts entschuldigt Hptm. Georg Huber hat mir bereits das Konzept über den terminlichen Ablauf übermittelt.

10./11. September 2016

Findet das nächste Regimentsschießen am Schießstand in Aschau statt.

20. August 2017

Hier hat sich die Kompanie Stumm für das Bat. Fest des Mittleren Bat. angemeldet.

Ad TOP 9) Grußworte Ehrengäste

Bgm. Mathias Eberl der die Delegierten und Ehrengäste begrüßt und die Gemeinde Finkenberg vorgestellt hat.

- Bgmst. Franz Hauser – Obmann des Blasmusikverbandes hat die gute Zusammenarbeit zwischen Musik und Schützen hervorgehoben und freut sich schon auf unser gemeinsames großes Fest 2016 in Ramsau.
- BH Dr. Karl Mark bedankt sich beim Regiment für die Aktivitäten und die gute Zusammenarbeit und wünscht dem Regiment weiterhin viel Erfolg.
- Gredler Ossi, der Obmann des Trachtenverbandes bedankt sich für die Einladung und würde eine engere Zusammenarbeit begrüßen.
- Mjr. Thomas Putz überbringt die Grüße des BTSK, des Viertels und der Tiroler Schützen. Er sieht das Regiment als wichtigen Bestandteil des Tiroler Schützenwesens und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Ad TOP 10) Allfälliges

Dank an SK Finkenberg für die perfekte Organisation, den Bgm. und GR für die Verpflegung, der BMK für die musikalische Umrahmung, den Ehrengästen für ihr Kommen und die gute Unterstützung und Zusammenarbeit das ganze Jahr über und Euch allen für das Kameradschaftliche Miteinander das ganze Jahr über und Euer Kommen nach Finkenberg zu dieser Regimentsversammlung.

Abschließend wünsche ich Euch allen und Euren Familien gesegnete Weihnachten, ein paar geruhsame Stunden um Kraft zu sammeln für die anstehenden Aufgaben – auch im Schützenwesen, vor allem Gesundheit und ein erfolgreiches neues Jahr.
„Schützen Heil“